

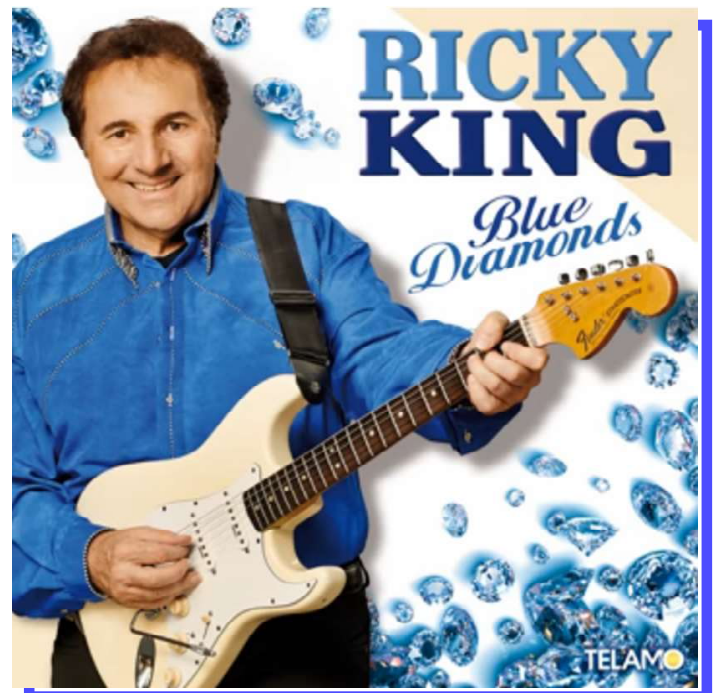
1545. Sleep Walk

Hintergründe von S. Radic

Ricky King, die deutsche Gitarren-Legende hat über 6 Mio Tonträger verkauft und mehr als 30 Alben veröffentlicht. Er feiert international riesige Erfolge und erfreut jetzt seine Fans wieder einmal mit einem neuen Album. Wie Diamanten lässt er Melodien auf seiner Gitarre glitzern – „Blue Diamonds“ heißt sein neues Werk, das 18 Titel aus eigener und fremder Feder enthält. Ricky King wohnte einige Jahre in Hüttenfeld und hat viele Freunde in der Spargelstadt, Biblis und Worms. Aktuell wohnt er in Mörlenbach. Die lebende Legende der Gitarrenmusik, wie er gerne genannt wird, landete bei seinem Karrierestart Ende der 70er-Jahre ein wahres Feuerwerk an Hits.

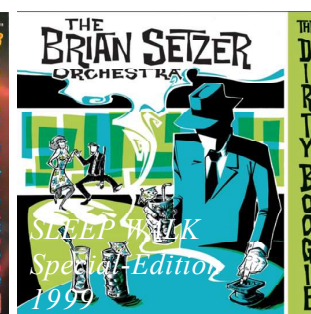
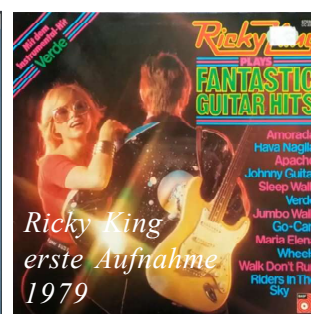
Ricky King, der mit bürgerlichem Namen Hans Lingenfelder heißt, startete im Alter von 30 Jahren eine Solokarriere als Gitarrist zunächst unter dem Namen Cliff King. Aus rechtlichen Gründen benannte er sich in Ricky King um und erreichte 1976 mit seinem ersten Instrumentalstück „Verde“, einer Filmkomposition des später auch als *Oliver Onions* bekannten italienischen Brüderpaars Guido & Maurizio De Angelis, gleich Top Ten Platzierungen in Deutschland, Österreich, Belgien und den Niederlanden. In der Schweiz schaffte es „Verde“ sogar auf Platz 1 der Single Charts. Sein Debütalbum *Ricky King Plays Fantastic Guitar Hits* erreichte in Deutschland Platz 10 der Album Charts. Produziert wurde die Platte von seinem langjährigen Weggefährten, dem Saxophonisten Gerhard Köthe und dem Produzenten Roland Heck. Aus dieser Liaison entstand eine erfolgreiche Zusammenarbeit, in deren Verlauf über 30 Alben veröffentlicht wurden, von denen viele Gold, Platin und Doppel-Platin erhielten. Das musikalische Konzept des Ricky King war genial einfach und einfach genial. Bekannte alte Melodien und Hits werden mit dem von King kreierten und unverwechselbaren Sound eingespielt.

Mit der Auskoppelung eines zweiten Stücks ging der Erfolg nahtlos weiter. Diesmal interpretierte King die spanische Gitarrenmelodie *Romanza*, bekannt auch als *Romance Anónimo*, aus dem 19. Jahrhundert, die 1952 durch den oscarprämierten französischen Spielfilm „Verbotene Spiele“ populär wurde. Unter dem Titel *Le rêve* erreichte die Single in den deutschsprachigen Län



dern die Top 10. Einen weiteren Singleerfolg konnte King mit der von Dieter Bohlen und seiner damaligen Frau Erika geschriebenen Single *Halé, hey Louise* feiern, die auf Platz 3 der Hitparade landen konnte. Im Laufe seiner weiteren Karriere hatte der Gitarrist vor allem aber durch seine Album-veröffentlichungen für Aufsehen gesorgt und ist bis heute eine feste Größe im deutschen Showbusiness. Mit dem Titel *20 Welthits im Gitarrensound* erreichte er in Deutschland Platinstatus und mit *Zauber der Gitarre* Gold und eine abermalige Top Ten Platzierung in Österreich.

„**Sleep Walk**“ ist ein Instrumental-Song, der 1959 vom amerikanischen Instrumental-Rock'n'Roll-Duo Santo & Johnny Farina geschrieben, aufgenommen und veröffentlicht wurde, wobei ihr Onkel Mike Dee Schlagzeug spielte. Das Lied mit unverkennbarer „Hawaii-Gitarre“ wurde bei Trinity Music in Manhattan, New York City, aufgenommen. „Sleep Walk“ stieg am 17. August 1959 in die Top 40 von Billboard ein. Es stieg in den letzten beiden Septemberwochen auf Platz 1 auf und blieb bis zum 9. November in den Top 40. „Sleep Walk“ erreichte auch Platz 4 weiter die R&B-Charts. Es war das letzte Instrumentalstück, das in den 1950er Jahren auf Platz 1 landete und eine goldene Schallplatte für Santo und Johnny einbrachte. "Sleep Walk" wurde am 27. Juli 1959 in die Billboard Hot 100 aufgenommen. Im Radio von DJ Alan Freed angekündigt und wurde immer beliebter, bis es in den letzten beiden Septemberwochen dieses Jahres zur Nummer-1-Single wurde.



Hier sind die besten vier YouTube-Cover-Versionen, siehe in meine MWP- Demo Präsenz!

(C) 11/2021 by S. Radic

MK423

MWP-Nr.1545

Gitarren-Hit 2018 von RICKY KING,

CD "Blue Diamonds"

Bearb.: S. Radic

Slowrock-Beat, T=90

C (-Adv.) D (+Adv.)

Strings

A (-Adv.) B (+Adv.)

Adv.

Guitar

Bass

Drums

HI-open

BD

SD

Main 1

Main 2

Programmieranweisung

Der hier vorliegende SLOWROCK mit zwei 6/8-Dreier-Achteln-Gruppen (Achtung, das sind keine „Triolen“) ist der klassische 6/8-Slowrock als Standard - im Main 1. Im Main 2 kommt eine Akkord-Zerlegung hinzu bestehend aus den Akkord-Tönen der Stufen I-III-V und VIII. Das wäre vielleicht nicht überall als Standard zu finden. So ergeben sich hier auch die A-B-C-D-Möglichkeiten über das Zu- und Abschalten der ADV.-Spur mit der liegenden Akkord-Fläche, welche hier auch noch mit zwei Umkehrungen aufwartet. In der Variation „C“ (Main 2 ohne Adv.-Spur) könnte man sogar - bei Selbst-Übernahme der Adv.-Spur die Art der Umkehrungen selbst bestimmen, wodurch bei manchen Style-Automaten sogar die Reihenfolge der Arpeggio-Spuren beeinflusst werden kann.